

Geschäftsführung der  
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord

Herrn Bezirksbürgermeister  
Dr. Ludwig Jörder

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord am 26.06.2019

### **Anarchistisches Parkfest**

Sehr geehrter Herr Dr. Jörder,

unter TOP 17.7 informiert die Verwaltung über die am 15.06.2019 durchgeführte Veranstaltung „Anarchistisches Parkfest“ im Blücherpark. Als Veranstalter wird eine „Interessengemeinschaft für mehr Feste in der Nordstadt“ genannt. Es darf allerdings, nicht zuletzt aufgrund der Berichterstattung auf der Webseite „agdo.blackblogs.org“, davon ausgegangen werden, dass eigentlich die „Anarchistische Gruppe Dortmund“ die Veranstalterrolle ausübt.

Die Stadt Dortmund ist bei Erfüllung der formalen Anforderungen zur Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für öffentliche Fläche verpflichtet. Gleichzeitig bekennt sich die Stadt Dortmund, aus guten Gründen, auf vielfältige und regelmäßige Art und Weise zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die freiheitlich-demokratische Grundordnung unseres Staates (bspw. durch den „Aktionsplan“ und die „Kordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ oder die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“).

Die CDU-Fraktion bittet deshalb um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

- Wie sind dieser Einsatz für die freiheitlich-demokratische Grundordnung unseres Staates und die wiederholte Genehmigung einer solchen Veranstaltung, deren Veranstalter per definitionem ein gewisses Maß an Demokratiefeindlichkeit unterstellt werden darf, in Einklang zu bringen?
- Laut Beschreibung auf der Webseite „agdo.blackblogs.org“ wurden während der Veranstaltung auch frische, nicht verpackte Speisen angeboten. Wurde dieses Angebot seitens der Stadtverwaltung am Veranstaltungstag auf die Einhaltung der ordnungs- und gesundheitsrechtlichen Maßgaben kontrolliert?
- Welche Maßnahmen und Angebote werden durch die Stadtverwaltung, bspw. die Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, ergriffen, um auch gegenüber der gefestigten anarchistischen Szene in der Dortmunder Nordstadt die Vorteile der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Staates zu vermitteln?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorian Marius Vornweg (stellv. Bezirksbürgermeister und Fraktionssprecher)

 *DO kann mehr!*